

Dienstag, 12.08.2014, 22:35 Uhr



Mit zwei alkoholisierten Fahrgästen hatte es am späten Dienstagabend ein Busfahrer der MVG in Hechtsheim zu tun.

Die beiden Fahrgäste (39 und 49 Jahre) waren in ein Streitgespräch geraten und hatten dies zunächst lautstark im Bus ausgetragen.

Als das „Verbale“ nicht mehr ausreichte, **bewarfen sie sich** gegenseitig im Bus **mit ihren mitgeführten Fahrrädern**

. Als einer der Kontrahenten dann noch die Zigarette des anderen wegnahm und diese auf den Boden zerbröselte, brachte dies das Fass offensichtlich zum Überlaufen.

Der Busfahrer erkannte die brenzlige Situation und rief die Polizei. Jetzt artete der Streit in eine handfeste Schlägerei aus. Ergebnis: eine Kopfplatzwunde und eine blutige Nase. Die eintreffenden Polizeibeamten und weitere Fahrgäste und Zeugen konnten die Kontrahenten trennen.

Worum es bei dem Streit unter den Bekannten ging, konnte aufgrund des Alkoholeinflusses beider Parteien zunächst nicht geklärt werden.

Einer der Kontrahenten musste ins Krankenhaus eingeliefert werden.